

9. DÖAK VOM 25.-27. MÄRZ 2021 IN MÜNCHEN

# 40 Jahre HIV und AIDS – zurück in die Zukunft



Im März 2021 werden fast genau 40 Jahre vergangen sein, seit dem an der amerikanischen Westküste die ersten AIDS-Fälle beschrieben wurden. Der erste Bericht der Centers of Disease Control in der medizinischen Zeitschrift MMWR (Morbidity and Mortality Weekly Report) zu fünf jungen Männern aus Los Angeles, die an Pneumocystis-Pneumonien erkrankt und teilweise verstorben waren, stammt aus dem Frühjahr 1981 – Grund genug, dem nunmehr 9. Deutsch-Österreichischem AIDS-Kongress dieses Motto zu geben. Stattfinden wird der DÖAK 2021 in München.

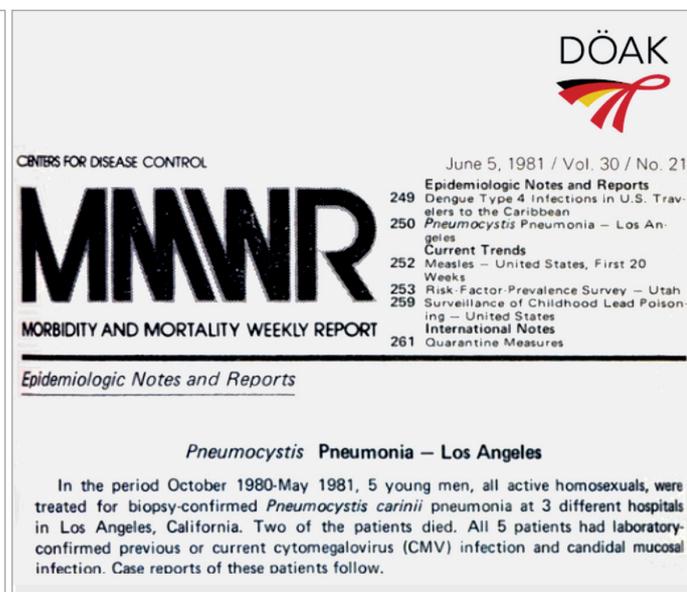
Nicht zum ersten Mal – bereits 1988 und 1996 war die bayerische Landeshauptstadt Ort eines AIDS-Kongresses, der allerdings mehrfach den Namen wechselte und erst seit 2003 – nunmehr zum 9. Mal – gemeinsam mit der Österreichischen Fachgesellschaft ausgetragen wird (siehe Tabelle). Im Kongress-Motto enthalten ist nicht nur eine Rückschau auf die dunklen Anfangstage der Epidemie, eine Übersicht die aktuelle Lage, sondern auch der visionäre Blick nach vorne: 95-95-95, neue Formen der Prävention, Behandlungsmöglichkeiten und natürlich auch die Heilung der HIV-Infektion werden wichtige Themen sein.

Ein Schwerpunkt des Kongresses wird überdies die Vernetzung und Verzahnung zwischen Community, Klinikern und Grundlagen-Forschern sein. Dies wird schon an den beteiligten Personen sichtbar, die an der Planung und Konzeption beteiligt sind: Neben Kongresspräsident Professor Dr. Christian Hoffmann (Infektionsmedizinisches Centrum Hamburg) und Professor Dr. Oliver T. Keppler (Max-von-Pettenkofer-Institut, LMU München) sind traditionell die Deutsche AIDS-Hilfe sowie Mitglieder der Community in die Organisation des Kongresses eingebunden. Eine wichtige Aufgabe wird auch sein, jungen, in der

AIDS-Forschung tätigen Wissenschaftlern ein Forum bzw. eine Bühne zu bieten. Organisiert wird der Kongress erstmals von der Agentur Süddeutscher Verlag Veranstaltungen GmbH, die auch für die Münchner AIDS- und Hepatitis-Tage (MAHT) verantwortlich ist. Der Ort wird das Westin Grand Munich (ehemals Sheraton) in der Arabellastraße 6 in München sein. Kongress-Sekretär ist PD Dr. Christoph D. Spinner (Klinikum rechts der Isar, TU München). **HIV&more** wird im kommenden Jahr über die Vorbereitungen des Kongresses berichten, zu dem rund 1.000 Teilnehmer erwartet werden.

8-9.1.1988	1.DAK	München	
23.-24.1.1989	2.DAK	Berlin	
24.-27.11.1990	3.DAK	Hamburg	
25.-28.3.1992	4.DAK	Wiesbaden	
24.-25.11.1994	5.DAK	Hannover	
24.-26.10.1996	6.DAK	München	
2.-6.6.1999	7.DAK	Essen	Wissen schafft Hoffnung
4.-7.7.2001	8.DAK	Berlin	Crossing Borders – Grenzen überwinden
14.-17.5.2003	9.DAK, 14.ÖAK	Hamburg	Herausforderungen für das dritte Jahrzehnt
1.-4.6.2005	10.DAK, 16.ÖAK	Wien	Herausforderung – Innovation – Vision
27.-30.6.2007	3.DÖAK	Frankfurt	Anders denken
24.-27.6.2009	1.SÖDAK	St. Gallen	Prepare for the long run
15.-18.6.2011	4.DÖAK	Hannover	WISSENSchaft Dir Perspektiven
12.-15.6.2013	5.DÖAK	Innsbruck	Unter der Nachweisgrenze geht's weiter
24.-27.6.2015	6.DÖAK	Düsseldorf	WISSENSchaftZUKUNFT
14.-17.6.2017	7.DÖAK	Salzburg	HIV in motion
13.-15.6.2019	8.DÖAK	Hamburg	Vision und Wirklichkeit
25.-27.3.2021	9.DÖAK	München	40 Jahre HIV AIDS - Zurück in die Zukunft

Die bisherigen AIDS-Kongresse in Deutschland



Bericht vom Juni 1981 in MMWR